

Neuroleptika im Alter: Risiken beachten!

k -- Schneeweiss S, Setoguchi S, Brookhart A et al. Risk of death associated with the use of conventional versus atypical antipsychotic drugs among elderly patients. CMAJ 2007 (27. Februar); 176: 627-32

[\[LINK\]](#)

Zusammenfassung: Peter Ritzmann

Neuere, sogenannte atypische Neuroleptika werden häufig bei älteren Leuten eingesetzt, auch in Situationen, für die sie zum Teil offiziell nicht zugelassen sind. Dazu gehören Unruhe und paranoide Störungen bei Demenz, Delirien und affektive Störungen. Eine Meta-Analyse von Studien mit atypischen Neuroleptika bei Demenzkranken zeigte eine Erhöhung des Sterberisikos um etwa 60% gegenüber Placebo. Arzneimittelbehörden und Herstellerfirmen warnten in der Folge vor der Anwendung bei älteren Leuten. Aus den Daten des Gesundheitssystems einer kanadischen Provinz wurde eine Kohortenstudie mit 37'241 Personen im Alter über 65 gebildet, bei denen im Laufe einer 9-jährigen Beobachtungsperiode eine neuroleptische Behandlung begonnen worden war.

Etwa ein Drittel der Untersuchten wurde mit älteren, zwei Drittel mit atypischen Neuroleptika behandelt. Das Sterberisiko in den 180 Tagen nach Behandlungsbeginn war höher in der Gruppe mit den älteren Neuroleptika (14% gegenüber 10%). Der Unterschied liess sich teilweise durch andere Unterschiede zwischen den Gruppen erklären. Besonders hoch war das Sterberisiko in den ersten 40 Tagen der Behandlung und bei Verwendung überdurchschnittlich hoher Dosierungen. Gemäss den Studienverantwortlichen scheint das Sterberisiko bei älteren Leuten mindestens ebenso hoch, wenn ältere an Stelle von atypischen Neuroleptika eingesetzt werden.

Die Resultate solcher Beobachtungsstudien sind immer mit Vorsicht zu geniessen. Es ist anzunehmen, dass die Leute, die mit älteren Neuroleptika behandelt werden, sich in verschiedener Hinsicht von denen unterscheiden, die neuere erhalten. Aber die Resultate passen durchaus ins Bild, das frühere Studien zeigen: Ältere und neuere Neuroleptika unterscheiden sich zwar in der Art ihrer unerwünschten Wirkungen. Sie scheinen aber alle das Sterberisiko bei älteren Menschen zu erhöhen. Ideale Neuroleptika für die Anwendung bei älteren Menschen scheint es (bisher) einfach nicht zu geben.

Zusammengefasst von Peter Ritzmann